

Motorsportler unterstützen Jugendarbeit

Mit einem Beitrag von 3500 Franken unterstützt der Motor-Sport-Club Seerücken die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchgemeinde Berg.

BERG – Dem zweiten Benefizcross des MSC Seerücken vom 8./9. Mai in Mauren war Wetterglück beschieden, und mehr als 400 Hobbyfahrer aus der ganzen Region nahmen daran teil. Aus dem Ertrag dieses Anlasses spendet der Verein wie angekündigt einen Geldbetrag ans Juwel, ein Projekt der Evangelischen Kirchgemeinde Berg, das vor allem der Jugendarbeit dient.

«Wir wollen wie bereits im Vorjahr eine gemeinnützige Institution unterstützen», unterstrich Jack Frei, OK-Präsident des Benefizcross und Präsident des MSC Seerücken, bei der



Checkübergabe vor dem Juwel (v.l.): Mike Gull, Kurt Stähli und Jack Frei übergeben die Geldspende an Alexander von Siebenthal und Hanspeter Herzog. Bild: Martin Sinzig

Checkübergabe. Die Verbindung zur Jugendarbeit passe eigentlich sehr gut, der MSC Seerücken wolle Jugendliche auch zu einer aktiven und interessanten Freizeitgestaltung anregen und Nachwuchs finden.

Frei übergab den Check über 3500 Franken zusammen mit Kurt Stähli, OK-Vizepräsident, und Mike Gull, Verantwortlich für den Streckenbau, an die Vertreter der Evangelischen Kirchgemeinde. Präsident Alexand-

er von Siebenthal bedankte sich und bekräftigte, der Verein Juwel wisse die Spende sehr zu schätzen. Pfarrer Hanspeter Herzog, der die Aufsicht über die Jugendarbeit hat, bekräftigte, die Jugendarbeit sei heute ein wichtiger Teil der kirchlichen Arbeit, und viele junge Menschen bräuchten heute Begleitung.

Neubau neben der Kirche

Juwel steht für Jugend und Willkommen. Ein Neubau, der diesen Zwecken dienen soll, wird in diesen Tagen bezogen und seiner Bestimmung übergeben. Es handelt sich um ein Mehrzweckgebäude mit zahlreichen Gruppenräumen, das neben der Kirche erstellt wurde und vom Förderverein Juwel dank vieler Spenden und Zuwendungen überhaupt realisiert werden konnte.

MARTIN SINZIG